Objekt:	Quedlinburg, Schloßkirche, Krypta
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)
Inventarnummer:	NLMx Dg 156

Beschreibung

Blick in die Krypta der Stiftskirche nach Osten. Interessant ist der starke Hell-Dunkel-Kontrast, mit dem Dorothea Milde die reellen Lichtverhältnisse zugunsten einer spirituellen Wirkung übersteigert. Im Tagebuch von 1919 datiert: "5.6. u. 24.6. fertig"
In der Quedlinburg-Mappe als Federzeichnung enthalten, nicht der Holzschnitt.

Handschriftlich bezeichnet: "Die Krypta der Schloßkirche zu Quedlinburg. Dorothea Milde."
Das Monogramm Dorothea Mildes rechts unten.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzschnitt
Maße:	20 x 17 cm (Bl.), 15,6 x 14 cm (Pl.)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1919
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	Stiftskirche St. Servati (Quedlinburg)
Druckplatte hergestellt	wann	1919
	wer	Dorothea Milde (1887-1964)
	wo	

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Stiftskirche St. Servati (Quedlinburg)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Stift Quedlinburg

Schlagworte

- Architekturmalerei
- Dunkelheit
- Gebäude
- Grafik
- Krypta
- Vedute